

# Piazza Italia auf der IBO

Ein Hauch von „Dolce Vita“, der Duft frischer Pizza, von kräftigem Espresso und gereiftem Parmaschinken, Leichtigkeit und gelegentlich die Muße des „Dolce fare niente“ – Wer die IBO in Friedrichshafen besucht, erlebt auf der *Piazza Italia* ein Stück echtes Italien. Jahr für Jahr verwandelt sich ein Teil der Messehalle in eine mediterrane Kulisse voller Lebensfreude, Genüsse und Gastfreundschaft. Und das gelingt nicht zufällig, sondern mit reichlich Aufwand, Inbrunst und Liebe zum Detail.

Reiseangebote nach Italien stehen im Mittelpunkt, doch die Besucher erwartet noch viel mehr: Eine sinnliche Entdeckungsreise. Hier trifft man auf italienischen Käse, würzige Oliven, luftgetrockneten Schinken und natürlich die original italienische Pizza in verschiedensten Variationen. Ein cremiges Gelato darf ebenso wenig fehlen wie ein kräftiger Kaffee an der Bar – serviert mit einem Lächeln, wie man es nur südlich der Alpen kennt.









Die Atmosphäre der *Piazza Italia* lebt aber nicht vom guten Essen allein. Es könnte das Zusammenspiel aus anmutiger Dekoration mit originalgetreuen Fassaden, statt nur liebevoll gestalteten Marktständen, hervorrufen, das dieses einzigartige und authentische Italien-Gefühl entstehen lässt. Der Aufwand für diese Kulisse ist enorm – die Lagerhaltung, der Auf- und Abbau sowie die logistische Organisation lohnen sich kaum für wenige Tage. Dieses Problem ist den Machern der IBO bekannt.

Doch viel wichtiger ist die Gemütslage, das Gefühl, die Emotionen. Ein feiner Espresso an der Bar und später eine schmackhafte Pizza Amalfi, die Reiseträume weckt. Dies, während ein Rentnerehepaar von der Reise zum Papst schwärmt, der Audienz und der Privatführung durch die Sixtinische Kapelle. Vor dem Nachhauseweg noch ein feines Eis gehört auch noch dazu.

Gerade in Zeiten, in denen viele Veranstaltungen aufs

Notwendige reduziert werden, könnte die IBO dadurch ein starkes Zeichen für andere Veranstalter sein, indem sie mit ihrer *Piazza Italia* weiterhin an ihrem hohen Anspruch festhält, und am Ende auch eine Aufgabe an [ENIT](#), den italienischen Tourismus, stellt. Denn nur mit einigen Essensständen ist der Weg zum Erfolg nicht geebnet. Was zählt, ist das vielschichtige Gesamterlebnis; darin besonders jenes Lebensgefühl, das Menschen verbindet und die Reiselust weckt.

Damit dies gelingt, erfordert es neben Ausstellern, die ihre Umsatzziele beachten, auch Persönlichkeiten, Gastronomen, Künstler – Menschen, die mit Leidenschaft dabei sind. Straßenmusiker, die italienische Lieder spielen, freundliche Gastgeber, die Geschichten erzählen, kurze Begegnungen, die berühren. Das ist es, was einem Messebesuch besonderen Reiz verleiht.

Doch die Herausforderungen wachsen. Von Jahr zu Jahr wird es schwieriger, passende Aussteller zu finden und die Piazza mit Leben zu füllen. Dennoch gelingt es dem Organisationsteam immer wieder, die *Piazza Italia* zu einem Herzstück der Messehalle für Reisen zu machen. Dafür gebührt ihnen aufrichtiger Dank – und den Besucherinnen und Besuchern die Einladung, sich für einen Moment dennoch wie in Italien zu fühlen.